

Anpassungen der
CRR für Marktrisiken

Handelsbuchdefinition, interner Risikotransfer und Marktrisikounterlegung (auch für Anlagebuchpositionen) in Säule I

Die europäische Umsetzung zur Handelsbuchabgrenzung und Eigenmittelunterlegung für Marktrisiken (Fundamental Review Trading Book / FRTB)- sind Sie darauf vorbereitet?

Mit der am 7. Juni 2019 veröffentlichten Verordnung 2019/876 („CRR II“) wurden die Baseler Eigenkapitalvorschriften für das Marktrisiko im Wesentlichen umgesetzt. Bis zum Ende 2019 soll die EU-Kommission einen delegierten Rechtsakt zur Berechnung für die Meldevorschriften erlassen, der auf den Baseler Vorschriften beruht, die ihrerseits im Januar 2019 in einer überarbeiteten Fassung veröffentlicht wurden. Die von dem „Alternativen Standardansatz“ betroffenen Institute sollen spätestens ein Jahr nach Erlass des Rechtsakts mit dessen Meldung beginnen.

Ausgangspunkt und damit ein Kernelement für die individuellen Konsequenzen in Ihrem Haus ist die konzeptionelle Neuerung der Handelsbuchabgrenzung, die somit jedes Institut zumindest im Hinblick auf potenzielle Änderungen bei den bestehenden Regelungen trifft. Diese verfeinerte Vorgabe gilt es sinnvoll und zukunftsweisend auszulegen und im späteren Verlauf umzusetzen.

Neben dieser eher qualitativen Thematik ergeben sich aus den überarbeiteten Ansätzen zur Risikoquantifizierung bedeutende prozessuale und IT-technische Herausforderungen für die Bereitstellung relevanter Daten. Das gilt insbesondere für die beim Standardansatz zu ermittelnden Sensitivitäten und die Attribute zu deren Einordnung in das jeweils relevante „Bucket“ und den erforderlichen Liquiditätshorizont.

FRTB-Fitnesscheck: Sind Sie gewappnet für die zukünftigen Kapitalanforderungen an das Marktrisiko?

Sie betreiben keine umfangreiche Handelstätigkeit und erwägen, Ihre Aktivitäten so auszurichten, dass Sie auch in Zukunft das derzeitige Standardverfahren nutzen können?
Sie werden auch weiterhin aktiv Handelstätigkeiten betreiben und müssen damit das neue Standardverfahren einführen?
Sie müssen eine Analyse der bestehenden Systeme im Hinblick auf die zukünftigen Anforderungen vornehmen und strategische Entscheidungen zur IT-technischen Umsetzung treffen?

Wir bieten Ihnen zum Einstieg in diese Fragestellungen einen Workshop an. Ziel ist es, individuell die für Ihr Haus wichtigen Änderungen und damit verbundenen Konsequenzen herauszuarbeiten und - falls gewünscht und möglich - eine grobe Abschätzung für die zukünftige Eigenmittelunterlegung nach dem Standardverfahren zu erstellen. Darüber hinaus werden in einem Intensivworkshop Ihre Spezialisten auf die Neuerungen vorbereitet, so dass Sie selbstständig das Thema weiterentwickeln können.

